



Verbindliche Kollekten im Monat Oktober 2022

Landeskirchenweite Kollekte am 2. Oktober 2022 (16. Sonntag nach Trinitatis) für Brot für die Welt

Erntedank

Zu Erntedank danken wir für die Ernte, für die Schöpfung und das tägliche Brot. Darum ist die heutige Kollekte für das Evangelische Hilfswerk Brot für die Welt bestimmt. Seit über 60 Jahren setzt sich Brot für die Welt mit seinen starken Partnern vor Ort für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit ein. Zum Beispiel in Peru: Früher bauten die Kleinbauernfamilien im Valle del Chira vor allem Mais, Maniok und Süßkartoffeln an. Doch die Erträge reichten kaum zum Überleben. Heute produzieren sie unter anderem Bio-Bananen und exportieren sie im Rahmen des Fairen Handels nach Europa. Dank des ausreichenden Einkommens müssen die Familien nicht mehr hungern. Mit unserer Kollekte unterstützen wir Familien weltweit. Herzlichen Dank!

Sprengelkollekten am 9. Oktober 2022 (17. Sonntag nach Trinitatis)

Sprengel Hamburg und Lübeck

Die Kollekte wird heute für zwei Projekte gesammelt:

1.) fluchtpunkt - kirchliche Hilfsstelle für Flüchtlinge

Ohne unabhängige Rechtshilfe finden verfolgte und misshandelte Menschen in Deutschland oft keinen Schutz. Helfen Sie uns Menschenrechte zu schützen, sie sind wichtiger als Grenzen. fluchtpunkt ist bundesweit die einzige Einrichtung, die unabhängige kostenlose Rechtshilfe für Flüchtlinge bietet. Z.B. für die 13 Jahre alte Elaya und ihren vierjährigen Bruder: Sie werden in Hamburg in einer psychiatrischen Kinderklinik behandelt. Sie und ihre Mutter sind Flüchtlinge aus dem Irak. In Rumänien wurden sie in „Asylhaft“ genommen. Zwei Monate lang blieben sie ohne Tageslicht. Sie wurden Ohrenzeugen von Misshandlungen erwachsener Gefangener. Ab 18:00 Uhr herrschte in ihrer fensterlosen Zelle absolute Finsternis. Beide Kinder waren bei ihrer Ankunft in Hamburg krank und deutlich unterernährt. Das Asylbundesamt schreibt in seinem Bericht, dass sie bei Rücküberstellung nach Rumänien zwar wieder in Haft genommen würden, aber das sei zumutbar. Dagegen klagen wir. Denn in einem Rechtsstaat lässt man so etwas nicht zu.

2.) Verwaiste Eltern und Geschwister

Kinder sterben während der Schwangerschaft, kurz nach der Geburt, erkranken an unheilbaren Krankheiten. Unfälle und Gewaltverbrechen beenden ihr Leben, aber auch Suizide sind eine häufige Ursache ihres Lebensendes. Zurück bleiben Eltern, Geschwister und Angehörige, die in ihrer Trauer in tiefe Lebenskrisen geraten und allein, einsam und isoliert sind.

Wir, der Verein für Verwaiste Eltern und Geschwister Hamburg e.V., begleiten Eltern und Familienangehörige, die um ihr Kind trauern. Wir bieten Betroffenen, Eltern und Großeltern Raum für alle Sorgen und Nöte, die das veränderte Leben mit sich bringt. Wir stärken und ermutigen Kinder und Jugendliche, die um ein Elternteil oder ein Geschwister trauern. Das Ziel unserer Arbeit ist es, sie auf ihren schweren Weg zu stärken, ihnen Halt und Mut für ein Leben nach dem Tod des Kindes zu geben. Ein Schritt wieder zur Lebensfreude, weil Freude und Trauer nebeneinanderstehen dürfen. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit - Weil niemand mit seiner Trauer allein sein sollte.

Sprengel Mecklenburg und Pommern

Kollekte für das Bibelzentrum Barth

Im Barther Bibelzentrum lässt sich das „Buch der Bücher“ auf unterschiedliche Weise erleben: in einer bunten Erlebnisausstellung mit großem Mitmachfaktor, in einem paradiesischen Bibelgarten, mit wertvollen Schätzen aus der Vergangenheit und multimedialen Ausblicken in die Zukunft, mit Musicals, Veranstaltungen und Bildungsprogrammen. Das ist nicht nur für all jene interessant, die mit der Bibel leben und arbeiten. Viele große und kleine Menschen, die mit Schulklassen, Ausbildungskursen oder verschiedensten Gruppen das Bibelzentrum besuchen, kommen hier zum ersten Mal mit der Bibel und ihren Inhalten in Berührung.

Um das Interesse für die Bibel zu wecken, ungewöhnliche Perspektiven ins Spiel zu bringen und die Bibel als Gesprächspartnerin für heutige Fragen im Gespräch zu halten, spielen zunehmend auch digitale Elemente eine Rolle: Podcasts, Geocaching, „Bibel und Minecraft“ oder multimediale Ausstellungsstücke im Bibelmuseum. Ihre Kollekte erbitten wir darum besonders für Projekte, in denen wichtige christliche Themen wie Nächstenliebe, die Bewahrung der Schöpfung und die Bedeutung des Kreuzes digital aufbereitet und in die Ausstellung integriert werden sollen.

Sprengel Schleswig und Holstein

Kollekte für DELFI® als evangelisches Projekt der Familienbildungsstätten

Martin Luther hat gesagt: „Wenn du ein Kind siehst, begegnest du Gott auf frischer Tat“.

In jeder Familie kommt es durch die Geburt eines Kindes zu Veränderungen und Herausforderungen. DELFI®-Kurse, ein evangelisches Angebot der Eltern-Kind-Arbeit, stärken und begleiten Familien im ersten Lebensjahr. O-Ton einer Teilnehmerin „Zeit haben. Zeit zu haben für das Kind und achtsam mit ihm umzugehen. Ganz im ‚Hier und Jetzt‘ zu sein und den Augenblick genießen.“ In wöchentlichen Treffen können Eltern sich austauschen, erhalten entwicklungsgerechte Angebote für ihr Kind, Informationen rund um Entwicklung, Schlaf, Bindung, Elternsein.

In einem Projekt wird erarbeitet, welche Rahmenbedingungen, Netzwerkpartner*innen und Ressourcen benötigt werden, um DELFI® bedarfsgerecht und wohnortnah für Familien in Schleswig-Holstein anzubieten. DELFI®-Kurse als evangelisches Angebot verdeutlichen die gesellschaftliche Relevanz von Kirche für junge Familien und sind ein wichtiger Beitrag in der lebenslangen Begleitung. Unterstützen Sie diese wertvolle und zukunftsweisende Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Landeskirchenweite Kollekte am 16. Oktober 2022 (18. Sonntag nach Trinitatis) für das Diakonische Werk der EKD

Kollekte für „Langfristige soziale Folgen der Corona-Pandemie bewältigen – Diakonische Projekte für soziale Gerechtigkeit und eine lebendige Zivilgesellschaft.“

Die Corona-Pandemie hat gesellschaftliche Problemlagen verschärft. Armut und soziale Ungleichheit haben zugenommen, Kinder aus benachteiligten Familien konnten beim digitalen Lernen nicht mithalten, Frauen fanden sich in die Mutterrolle zurückgedrängt. Häusliche Gewalt hat in der Pandemiesituation zugenommen. Das ehrenamtlich getragene Netzwerk aus Initiativen und Vereinen, das unseren sozialen Zusammenhalt festigt und sich für demokratische Grundwerte einsetzt, ist im monatelangen Lockdown brüchig geworden. Mit Ihrer Kollekte fördern Sie konkrete Projekte der Diakonie. Sie helfen, Armut und soziale Not zu überwinden. Sie schließen Bildungslücken. Sie eröffnen Frauen neue Perspektiven. Sie sorgen für eine starke Zivilgesellschaft und lebendige Nachbarschaften, in denen Menschen füreinander da sind.

Nach dem Kollektengesetz kann bei Kollekten mit mehreren Projekten keine Auswahl getroffen werden. Es sind beide Kollektenzwecke abzukündigen.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen.

Bitte keine Direktüberweisungen an die Träger der Kollekten.

Die Kirchenkreise leiten bitte den vollständigen Kollektenertrag (Aufkommen aus jeder Kirchengemeinde) innerhalb von sechs Wochen an die Empfänger der Kollekten weiter.